

# Intensives Jahr mit unermüdlichem Einsatz gemeistert

Es war 19.00 Uhr, als die letzten Vereinsmitglieder der Theatergruppe Eigägwächs am 23. September im Saal des Restaurants Trögli in Altdorf eintrafen. Viele hatten sich seit dem Abschluss des Projektes «Titanic» nicht mehr gesehen.

Nach der Begrüssung durch den Präsidenten Marco Schnüriger wurde den Vereinsmitgliedern vorab ein köstliches Menü serviert. Anschliessend eröffnete der Präsident offiziell die Generalversammlung. In seinem Jahresbericht sprach er von einem Jahr voller Unbekannten, Herausforderungen und unglaublicher Intensität. So liess das Thema Covid auch den Theaterverein Eigägwächs nie in Ruhe. Gleichzeitig erstrahlte sein zweites Präsidentenjahr vor allem dank des Projektes «Titanic» in vollem Glanz. Er bedankte sich bei allen Beteiligten, welche dieses Grossprojekt überhaupt ermöglicht

haben. «Ihr alle wart unglaublich, und ich bin stolz, Präsident eines solch tollen Vereins zu sein!». Das Projekt «Titanic» stand aufgrund der Covid-Situation immer wieder auf wackligen Beinen, mussten doch während der Aufführungen immer wieder Schauspieler auf der Bühne kurzfristig ersetzt werden. Der Umstand, dass die Mitwirkenden der SBU aufgrund des erhöhten Risikos nach ein paar Proben nicht mehr dabei sein konnten, blieb als einziger Wermutstropfen. Dank des unermüdlichen Einsatzes rund um den Verein und das Projekt konnten elf unvergessliche Aufführungen dem Publikum präsentiert werden.

Anita Schuler, Kassierin, konnte ebenfalls trotz Covid eine erfreuliche Vereinsrechnung präsentieren. Ihr zusätzlicher Einsatz als «Covid Angel», der sehr viel Zeit und Aufwand erforderte, wurde



Der Vorstand des Theatervereins Eigägwächs: (von links) Cornelia Tramonti, Manuela Fedier, Anita Schuler, Marco Schnüriger, Thomas Gasser. FOTO: ZVG

mit grossem Applaus verdankt. Das vorgestellte Jahresprogramm 2022/2023 mit den geplanten Vereinsaktivitäten wie Workshops, gemeinsame Treffen und so weiter wird bereits durch die Planung/Vorbereitung des Projektes 2024

bestimmt. In diesem Jahr standen gleich drei Vorstandsmitglieder zur Wiederwahl. Nebst dem Präsidenten Marco Schnüriger wurden auch die Vorstandsmitglieder Cornelia Tramonti und Thomas Gasser in ihren Ämtern einstimmig und mit

herzlichem Applaus für zwei weitere Jahre wiedergewählt. Nach der Demission von Vorstandsmitglied Sara Fedier (Marketing/Kommunikation) entschloss sich der Vorstand, den Posten nicht mehr neu zu besetzen. Die anfallenden Vereinsarbeiten seien mit einem straffhaltenden Vorstand zu bewältigen. Für zukünftige Projekte wird ein OK gebildet, bestehend aus dem Vorstand und beigezogenen Personen für die einzelnen Ressorts. Ebenfalls bestätigt für eine weitere Amtsperiode wurden die beiden Rechnungsrevisorinnen Ruth Wipfli und Silvana Frei.

Mit einigen Dankesworten schloss der Präsident die Generalversammlung. Anschliessend wurde auf einen Umtrunk an den Stammtisch gewechselt, wo man mit spannenden Gesprächen und nostalgischen Erinnerungen den Abend gemütlich ausklingen liess. (e)